

**Kurzbiographie von  
Imam Abu Muhammad Ibn Qutayba  
ad-Dinawari  
(213-276 n. H.)**

© salaf.de, 2003. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.salaf.de](http://www.salaf.de)

Aus dem Englischen von:

Abu Imran

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

## Name und Geburt

Er war ein großer Gelehrter und Fachmann vieler Bereiche, Abu Muhammad 'Abdullah Ibn Muslim Ibn Qutayba ad-Dinawari. Er war einer der vorbildlichen Imame; ein produktiver Schriftsteller.

Imam 'Abdullah Ibn Muslim wurde in Bagdad im Jahre 213 n. H. (828 n. Chr.) geboren. Er wohnte in Kufa (Iraq). Später gab man ihm für eine zeitlang eine Position als Richter in Dinawar. Er schrieb sich diesem Land zu und sein Ruf wurde weitbekannt.

## Seine Lehrer und Schüler

Ibn Qutayba überlieferte (lernte) von großen Gelehrten wie: Ishaq Ibn Rahawaih, Muhammad Ibn Ziyad Ibn 'Ubaydullah Az-Ziyadi, Ziyad Ibn Yahya Al-Hasani, Abu Hatim As-Sidschistani und viele andere.

Unter jenen, die von ihm überlieferten (lernten) sind:

1. Sein Sohn, Ahmad Ibn 'Abdillah. Ein Richter in Ägypten.
2. 'Ubaydullah as-Sukri
3. 'Ubaydullah Ibn Ahmad Ibn Bakr
4. 'Abdullah Ibn Dscha'far Ibn Durustawayh an-Nahawi und andere

Abu Bakr al-Chatib al-Baghdadi sagte: „Er war vertrauenswürdig, religiös und edel.“ (Tarich Bagdad, 10/170)

Sein Sohn Ahmad war stark in der Einprägung. Er lernte die Bücher seines Vaters auswendig und überlieferte sie, während er in Ägypten war, wo er als Richter tätig war. Er erzählte aus seinem Gedächtnis und Leute versammelten sich massenhaft um ihn. Er fügte hinzu, dass sein Vater ihm diese Bücher diktierte.

## Einige Aussagen Imam Ibn Qutayba's:

Er sagte: „Die Leute des Hadith sind sich einstimmig, dass, was auch immer Allah will, es geschieht, und was auch immer Er nicht will, geschieht nicht. Und sie sind sich einstimmig, dass Er der Schöpfer des Guten und des Schlechten ist. Und sie sind sich einstimmig, dass der Qur'an das Wort Allahs ist – er ist nicht erschaffen. Sie sind sich einstimmig, dass Allah am Tage des Gerichtes gesehen wird. Sie sind sich einstimmig in der Bevorzugung von Abu Bakr und 'Umar. Sie sind sich über den Glauben an die Strafe im Grab einstimmig. Sie haben keine Meinungsverschiedenheit in diesen grundlegenden Angelegenheiten. Wer auch immer ihnen in diesen Angelegenheiten widerspricht, der wird von ihnen abgelehnt und gehasst werden, und sie werden ihn zu einem Neuerer deklarieren und ihn meiden.“ (Tawil Muchtalif al-Hadith, S. 18)

Und er sagte: „Wer auch immer Allah mit Seiner Schöpfung vergleicht, der hat Unglaube begangen. Und wer auch immer das verneint, mit dem Allah sich selber beschrieben hat, der hat Unglaube begangen. Das, womit Allah sich selber beschrieben hat und das, womit Sein Gesandter Ihn beschrieben hat, wird nicht als Taschbih (Allah mit der Schöpfung vergleichen) angesehen.“

Imam adh-Dhahabi sagte: „Er meint damit, dass die Eigenschaften Jenem gehören, die Ihn beschreiben (auch wenn die gleichen Wörter in Bezug auf Menschen verwendet werden). Wenn also Allah . Surah Ash-Shooraa: 11.. in Seiner göttlichen Essenz, so ist das auch für Seine Eigenschaften gültig – es gibt keinen Vergleich für diese Eigenschaften. Daher gibt es keinen Unterschied zwischen der Rede über Seine Essenz und der Rede über Seine Eigenschaften. Dies ist der Glaube der Salaf.“ (Siyar A'lam an-Nubala , 13/299)

Ibn Taymiyya lobte ihn, indem er sagte: „Ibn Qutayba gehört zu jenen, die sich Ahmad (Ibn Hanbal) und Ishaq (Ibn Rahawaih) zuschreiben. Er war ein Unterstützer der Sunna. Er schrieb viele Bücher über dieses Thema. Der Autor des Buches Tahdith fi Manaqib Ahl-il-Hadith sagte: ‚Er war einer der edlen Imame und berühmten Gelehrten: der beste in der Verfassung und Sammlung. Er schrieb über dreihundert Bücher. Er neigte zu den Lehren von Ahmad (Ibn Hanbal) und Ishaq (Ibn Rahawaih), und er war ein Zeitgenosse von Ibrahim al-Harbi und Muhammad Ibn Nasr al-Marwazi. Die Leute aus Maghrib erwiesen ihm Ehre und sagten: »Wer auch immer es als erlaubt ansieht, Ibn Qutayba anzugreifen, wird der Häresie angeklagt werden.« Und sie sagten: »Jedes Haus, welches nicht eines seiner Bücher hat, beinhaltet nichts Gutes.«' Ich (Ibn Taymiyya) sage: Er ist für Ahlus-Sunna so, wie al-Dschahidh für Mu'tazila ist. Er ist der Sprecher der Sunna, und zwar genau so, wie al-Dschahidh der Sprecher der Mu'tazila ist.“ (Madschmu'-ul-Fatawa, 17/391-392)

Ibn Taymiyya beschrieb ihn in seinem Madschmu'-ul-Fatawa (25/232) als: „...von den Imamen der Salaf, der Sunna und des Hadith...“

## Seine Bücher:

Imam Ibn Qutayba schrieb viele Bücher. Einige von ihnen sind:

1. Al-Ibil
2. Adab al-Katib
3. Al-Aschriba
4. I'rab al-Qur'an
5. Alfadh al-muqarribah bil-Alqab al-Mu'arrabah
6. Al-Anwa
7. At-Taswiyah baina al-'Arab wal-'Adscham
8. Ar-Ru'ya
9. Ar-Radd 'ala asch-Schu'ubiyya
10. Adab al-Qadi
11. Al-Ishtiqaq
12. Islah al-Ghalat
13. A'alam an-Nubuwa

14. Al-Imama was-Siyasa
15. Ta'wil Muchtalif al-Hadith
16. Dschami' an-Nahu
17. Ar-Radschul wal-Manzil
18. Ar-Radd 'ala man yaqul bi-Chalq al-Qur'an
19. Asch-Schi'ar wasch-Schu'ara
20. Tabaqat asch-Schu'ara
21. 'Uyun al-Achbar
22. Gharib al-Qur'an
23. Fadl-ul-'Arab 'alal-'Adscham
24. Al-Qira'at
25. Al-Mushtabih min al-Hadith wal-Qur'an
26. Muschkil al-Qur'an
27. Ma'ani ash-Schi'ar
28. An-Niyat
29. Al-Wahasch
30. As-Siyam
31. Al-'Arab wa 'Ulumiha
32. Gharib al-Hadith
33. Al-Furs
34. Al-Fiqh
35. Al-Masa'il wal-Adchwiba
36. Muschkil al-Hadith
37. Al-Ma'arif
38. Al-Maysir wal-Qadah
39. Al-Hadschu

### **Sein Tod**

Abul-Hasan Ahmad Ibn Dscha'far Ibn an-Nadi sagte: „Abu Muhammad Ibn Qutayba starb plötzlich. Man hörte einen lauten Schrei, der weit weg war, und dann wurde er bewusstlos. Er aß ein arabisches Gericht und hatte Fieber. Daher fiel er auf den Boden und bewegte sich für eine Stunde umher, danach blieb er still. Er wiederholte konstant die Schahada bis zum Tagesanbruch, dann starb er. Dies geschah im Monat Radschab des Jahres 276 n. H. (889 n. Chr.)